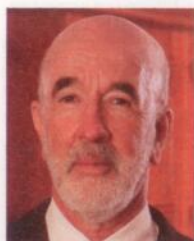


# „Take off“ zum Generationswechsel am Praterstern

Der „fliegende Hotelier“ vom Austria Classic Hotel Wien übergibt den Steuerknüppel an seine Tochter – zuvor wurde noch kräftig investiert

Seit knapp 200 Jahren in Familienbesitz befindet sich das 84 Zimmer große Austria Classic Hotel Wien (vormals Hotel Nordbahn). Gegründet 1810 (Napoleon hatte ein Jahr davor die Kaiserstadt erobert), versprüht das geschichtsträchtige, zentral gelegene Stadthotel im zweiten Bezirk einerseits den Charme der Romantik, andererseits zeugen zwei neue Floors mit Superior Plus Doppelzimmern, Familienzimmern und einer Suite vom ungebrochen innovativen Geist seines Besitzers **Reinhard Blumauer**. Der flog in den letzten dreißig Jahren intensiv in der Weltgeschichte herum: als Kapitän bei Austrian Airlines.



Reinhard Blumauer



Ines Pietsch

Damit ist es mittlerweile vorbei: vor fünf Jahren setzte Blumauer zur Landung ins Pensionsalter an und wechselte damit endgültig vom AUA-Cockpit ins Hotel-Business. Auch dort steht demnächst ein Crew-Wechsel bevor, denn Captain Blumauer wird das Kommando an seine Tochter **Ines Pietsch** übergeben.

Sie übernimmt ein Haus, das sich im Lauf der Zeit einen guten Namen bei Geschäftsreisenden und Individualtouristen gemacht hat. „Es war und ist uns seit jeher ein großes

Anliegen, unsere Gäste mit familiärer und professioneller Gastlichkeit zu überzeugen, und dieser Weg hat sich bis heute bezahlt gemacht“, so Captain Blumauer, der als direkter Nachfolger das Haus trotz fliegerischer Ambitionen vor 36 Jahren von seinen Eltern übernommen hatte.

Im Unterschied zu ihrem Vater erlag Ines Pietsch nicht der Sehnsucht vom Fliegen. Sie ist Modul-Absolventin und sammelte erste Erfahrungen im Salesbereich der Wiener Hofburg. Danach folgte das Hotel Hilton Vienna und zuletzt fungierte sie als Verkaufsdirektorin im Hotel Savoy.

Vor der „Hofübergabe“ wurde noch ein zweistöckiger, 600.000 Euro teurer Zubau für das Hotel realisiert, dessen hufeisenförmige Gebäudestruktur (mit schönen Gewölben in Parterre) einen großzügigen Hof ergibt. Im Zuge einer sechsmonatigen

Bauphase sind zwei neue Stockwerke mit insgesamt zehn Zimmern entstanden. „Nachdem das Hotel 1945 durch einen Bombeneinschlag zweigeteilt wurde, freut es mich besonders, dass der Zubau die beiden Gebäude nun wieder zu einem Ganzen vereint“, so Blumauer.

28 Mitarbeiter sorgen für das Wohl der Gäste, für die im Austria Classic Hotel Wien der Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessraum, W-Lan sowie die Nutzung des Internetterminals kostenfrei sind. „Obwohl wir lediglich über drei Sterne verfügen, ist das Haus auf einem 4-Sterne-Niveau“, betont Blumauer.

Mit einer Auslastung von über 80 Prozent zählt das Stadthotel zu den sehr gut gebuchten Häusern Wiens. Seine Lage ermöglicht es dem Gast in nur vier Minuten mit der U-Bahn die Stadtmitte, also den Stephansplatz, zu erreichen. Das Messezentrum liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Autofahrern stehen hotel-eigene Garagen und Parkplätze zur Verfügung. 62 bis 90 Euro – abhängig von Kategorie und Saison – kostet ein Zimmer pro Person im Austria Classic Hotel Wien.

Auf 34.000 Nächtigungen kam das Hotel 2008, „ein sehr gutes Jahr“, wie Blumauer zugibt. Dass sich heuer diese Zahlen nicht halten lassen, ist ihm bewusst. Das Umsatzminus hält sich aber mit bislang fünf Prozent in Grenzen. Und mit vorsichtigem Optimismus blickt er in die Zukunft. Reinhard Blumauer: „Zwar scheint sich die Wirtschaft zu stabilisieren, doch neue Hotelprojekte schaffen auch mehr Konkurrenz.“ Als ehemaliger Flugkapitän, der mit Turbulenzen umzugehen weiß, nimmt er das aber gelassen. [www.classic-hotelwien.at](http://www.classic-hotelwien.at)

## Regenwaldspaß in Praternähe

Über **84 Zimmer** verfügt das Austria Classic Hotel Wien, wovon acht neue Zimmer „Superior plus“-Standard aufweisen und zwei Suiten luxurverwöhnte Gäste willkommen heißen. Alle Zimmer sind mit Badewanne oder Dusche, WC, Radio, Telefon, Flatscreen, Kabel-TV, Laptop-Safe und Minibar versehen. Chice Doppelbetten gehören genauso zur Ausstattung wie ein großzügiger Duschbereich, der durch Glastrennwände und Glasschiebetüren barrierefrei für einen Regenwaldbrause-Spaß sorgt. Eine Komfortklimaanlage rundet den Wohlfühlfaktor im 3-Sterne-Haus ab.